SUPERIOR HOTEL

HOTELPROJEKTE

niu Saddle eröffnet

Der brasilianische Graffiti-Künstler Zezão verewigte sich an den Hotelwänden des neuen niu Saddle in Fürth / Foto: niu

Die junge Midscale-Marke niu hat in Fürth das zweite Haus eröffnet. Das Hotel mit 103 Zimmern soll sowohl Reisende als auch Fürther ansprechen.

Jedes niu-Hotel spiegelt vom Namen bis hin zum Interieur individuell und originell die lokalen Besonderheiten der Stadt wider. Der Hotel-Beiname Saddle steht für die früher präsenten Ledersättel in Fürth und ist eine Anekdote an die Reiterarmee von Karl dem Großen. Ritter- und Pferdemotive sowie Holz und lederartige Elemente erinnern an die Historie und sollen sowohl in den Zimmern als auch in der offenen Living Lobby samt Rezeption, Bistro, Bar und Coworking Ecken eine lässige Atmosphäre erzeugen. Zum außergewöhnlichen Kontrast trägt auch die Art-Kooperation mit der Wasserinitiative Viva con Agua bei. So gestalten in den niu-Hotels Künstler, die zu der von der Wasserorganisation initiierten Millerntor Gallery gehören, ?instagrammable? und Aufsehen erregend die Wände. Im niu Saddle kommt Zezão zum Einsatz. Neben den Hotelfluren hat sich der brasilianische Graffiti-Künstler auch auf der Außenfassade mit typisch blauen Ornamenten verewigt.

Events, Shop-Artikel und ein Food & Beverage Angebot mit regionalem Touch soll Junge und Junggebliebene überzeugen und das zu fairen Preisen.

Das Haus in Fürth ist nach dem niu Cobbles in Essen das zweite geöffnete niu-Hotel. Es folgen zeitnah Häuser in Haarlem, Wien, Kiel und Lübeck. Über 50 Hotels sollen in den nächsten drei Jahren europaweit an den Start gehen.